

WP-06-640 Ein Land der Vielfalt

Antragsteller*in: Corinna Stöxen (KV Minden-Lübbecke)

Änderungsantrag zu WP-06

Von Zeile 639 bis 642:

Wirksamkeitsprüfung soll Transparenz schaffen und die Angebote am Bedarf ausrichten. Besonders Frauen, Schwangere, Alleinerziehende, (unbegleitete) Minderjährige, traumatisierte und ältere Menschen, queere Geflüchtete Menschen und Menschen mit Behinderung, psychischen Störungen einschließlich posttraumatischer Belastungsstörung, schweren Erkrankungen, erlittener Folter, Vergewaltigung oder sonstiger schwerer Formen von Gewalt, sowie Opfer von Menschenhandel sind auf unabhängige, niedrigschwellige und spezialisierte Beratung angewiesen. Deshalb wollen wir diese Angebote stärken.

Begründung

Die hier beantragte Aufzählung orientiert sich an Art. 24 der Aufnahmeleitlinie EU. Sie nimmt Alter, Krankheit, Behinderung und Gewaltopfer mit auf. Diese Auflistung soll die Existenz der weiteren Vulnerabilitätsursachen und die daraus resultierende Not für den dringenden Bedarf an unabhängiger Verfahrensberatung deutlicher herausstellen. Gerade Geflüchtete, die u.U. mehrfach von Vulnerabilitätsursachen betroffen sind, finden in Deutschland keine ausreichende staatliche Struktur im Ablauf der Verwaltungsverfahren, um mit ihren Einschränkungen angemessen berücksichtigt zu werden.

Unterstützer*innen

Sandra Spönemann (KV Minden-Lübbecke); Siegfried Gutsche (KV Minden-Lübbecke); Sven Petersen (KV Minden-Lübbecke); Katja Sonntag (KV Minden-Lübbecke); Björn Möhlenbrock (KV Minden-Lübbecke); Andrea Wehking (KV Minden-Lübbecke); Marvin Möller (KV Minden-Lübbecke); Karen Haltaufderheide-Uebelgünn (KV Ennepe-Ruhr); Wolfgang Gurowietz (KV Dortmund); Gertrud Welper (KV Borken); Harald Wölter (KV Münster); Mohamed Vermeer (KV Recklinghausen); Jens Steiner (KV Borken); Petra Walter-Bußmann (KV Minden-Lübbecke); Sina Wübbeling (KV Borken); Thomas Vogler (KV Minden-Lübbecke); Angelika Fleischer (KV Herford); Barbara Brunsing (KV Dortmund); Ralf Pirsig (KV Paderborn)